

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Aurelius Scaurus und L. Licinius und Cn. Domitius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18200196</p>
--	---

Beschreibung

Vgl. RRC 298 f. zu den Umständen der Prägung und weiteren Referenzen. Die römische Kolonie Narbo wurde im Jahre 118 v. Chr. gegründet. - Genannt werden hier neben Scaurus zudem Lucius Licinius (Crassus) und Gnaeus Domitius als weitere Verantwortliche für die Prägung. - Das Denarmonogramm XVI gibt den Wert mit 16 Asses an.

Vorderseite: Kopf der Roma mit geflügeltem Greifenhelm nach r. Dahinter Wertzeichen XVI (ligiert).

Rückseite: Nackter gallischer Krieger mit Speer, Schild und Carnyx (Horn) fährt in einem Zweigespann (biga) nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.94 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Marcus Aurelius Scaurus (--105)
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Gnaeus Domitius
	wo	
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Licinius (Crassus)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 282,1..